



Behördenangaben

abfall.boden.grundwasser@kreis-stormarn.de

Aktenzeichen:

Koordinaten ca.:

**Antrag auf Erlaubnis zur Grundwasserentnahme
- Errichtung und Betrieb von Brunnen zur Gewinnung von Grundwasser -**

Antragsteller _____
Ansprechpartner _____
Straße, PLZ, Ort _____
Telefon _____ E-Mail _____

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

PLZ, Ort, Straße _____
Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Bohrunternehmen _____ gültiges Zertifikat nach DVGW W 120-1 (A)¹

Ist bereits ein Brunnen auf dem Baugrundstück vorhanden? ja nein

Ist ein Rückbau von Brunnen auf dem Baugrundstück geplant? ja nein

Angaben zum Zweck des Brunnens und zur beantragten Entnahmemenge

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Trinkwasser (Gruppenversorgung) | <input type="checkbox"/> Trinkwasser (ein Haushalt) |
| <input type="checkbox"/> Bewässerung im Gartenbaubetrieb | <input type="checkbox"/> Gartenbewässerung (privat) |
| <input type="checkbox"/> Feldberegnung | <input type="checkbox"/> Beregnung Sportplatz |
| <input type="checkbox"/> Versorgung landwirtschaftlicher Hofbetrieb | <input type="checkbox"/> Fischhaltung |
| <input type="checkbox"/> Brauch-/Betriebswasser für Gewerbebetrieb | <input type="checkbox"/> Löschwasser |
| <input type="checkbox"/> _____ | |

Grundwasserentnahmemenge durchschn. _____ m³/Monat, maximal _____ m³/Jahr

Wassersparende Maßnahmen (z.B. Regenwassernutzung, Wasserkreislaufführung):

Trinkwassernutzung: Anzahl Haushalte: _____, Anzahl Personen: _____

Bewässerung Gartenbaubetrieb oder landwirtschaftlicher Nutzflächen:

Anbaukulturen: _____ Bewässerungsfläche: _____ ha

¹ Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik, Brunnenbau, -regenerierung, -sanierung und -rückbau

Davon Freilandanbaufläche: _____ ha, Unter-Glas-Anbaufläche: _____ ha

Bewässerung Hausgarten oder Sportplatz: Bewässerungsfläche: _____ m²

Landwirtschaftlicher Hofbetrieb: Nutztierart+Anzahl: _____

Anzahl Betriebswohnungen: _____, Anzahl fremdvermietete Wohnungen: _____

Nutzung als Brauch-/Betriebswasser für Fischhaltung oder Gewerbebetrieb oder bei sonstigen Entnahmewecken: bitte Angaben zum Wasserbedarf, zur Art der Wassernutzung, zu Betriebsabläufen als Anlage beifügen

Technische Angaben

geplanter Durchführungszeitraum		
Herstellungsverfahren Brunnen		
Brunnenart		<input type="checkbox"/> Schachtbrunnen, <input type="checkbox"/> Bohrbrunnen
Anzahl und Tiefe der Brunnen		Anzahl _____, Tiefe _____ m
Bohrdurchmesser	mm	
Ausbaudurchmesser	mm	
Vorherige Probebohrung geplant		<input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein
Bohrspülgusatzmittel (Hersteller+Handelsname)		
Ringraumdichtung (Hersteller+Handelsname)		
Ausbaumaterial Brunnen (Hersteller+Handelsname)		Vollrohre: _____ Filterrohr: _____
Leistungspumpversuch, Förderrate, Dauer und Verbleib des Grundwassers		
Brunnen mit Schacht / Brunnenhaus		<input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein
Brunnen ist überfahrbar		<input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein
Brunnen auf abgegrenztem Grundstück		<input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein
Einhaltung Mindestabstände zum Bohrpunkt 50m: JGS-Anlagen ² und Biogasanlagen im Wasserschutzgebiet, Abwasser-Versickerungsanlagen 25m: Abwasseranlagen, Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (z.B. JGS-Anlagen und Biogasanlagen außerhalb Wasserschutzgebiet, unterirdische Heizöllager, Erwärmesonden) 5m: Böschungsoberkante von Bächen, Flüssen und Seen 3m: Knicks o. Gehölzbestand und außerhalb des Kronentraufbereiches von großen landschaftsprägenden Bäumen		<input type="checkbox"/> Die Einhaltung der Mindestabstände wird bestätigt
Unterirdische Wasseraufbereitungsanlage geplant (z.B. Fermanox, Aquri Pur)		<input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein

² Jauche-, Gülle- und Silagesickersaftanlagen

Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag einzureichen:

1. Übersichtskarte Maßstab 1:5000 bis 1:25000, Brunnenstandort markiert
2. Detaillageplan Maßstab 1:500 bis 1:2000, Bohrpunkte markiert und Kennzeichnung der einzelnen Verbrauchsstellen (z.B. angeschlossene Haushalte, Beregnungsflächen)
3. Darstellung des erwarteten Schichtenprofils mit Grundwasserstand
4. ggf. Nachweis für landwirtschaftliche Privilegierung
5. ggf. nähere Angaben zum Wasserbedarf

Folgende Anlagen sind nur auf Anforderung einzureichen:

6. Zertifizierung des Bohrunternehmens nach DVGW W 120-2 oder RAL-GZ 969 oder andere entsprechende Eignung
7. Sicherheitsdatenblatt des Bohrspülmittelzusatzmittels
8. Herstellerinformationen zum Abdichtungsmaterial
9. Zertifikate / Herstellerinformationen des Brunnenausbaumaterials

Unterschriften

Die Brunnenanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.

Ich erteile mein Einverständnis zur Weitergabe der wasserrechtlichen Erlaubnis an das Bohrunternehmen.

Datum, Stempel und Unterschrift des Bohrunternehmens

Datum und Unterschrift des Antragstellers

Hinweise

Dieses Formular ist auch online ausfüllbar:

www.kreis-stormarn.de/lvw/forms/4/45/AntragGrundwasserentnahme.pdf

Bitte beachten Sie das Merkblatt Grundwasserbenutzung:

www.kreis-stormarn.de/lvw/forms/4/45/MerkblattGrundwasserbenutzung.pdf